



MÜNCHNER RUNDBRIEF

DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS

mit Gottesdienstordnung
für die Damenstiftskirche St. Anna

APRIL 2018

Liebe Gläubige!

Vielleicht sind auch Sie schon am ersten Tag des Monats April mit einem Scherz geweckt und durch den Ruf „April, April!“ darauf aufmerksam gemacht worden, das alles nicht ernst gemeint war. In diesem Jahr gibt es für uns Christen am 1. April einen anderen Ruf, der diesen Tag kennzeichnet. Es ist der Ruf „*Christus ist auferstanden!*“, weil wir an diesem Tag das Osterfest begehen dürfen. Und unsere Antwort sollte nicht ein vielleicht noch verschlafenes

„April, April!“ sein, sondern: „*Er ist wahrhaft auferstanden!*“. Mit den Worten „*Christus ist auferstanden!* – *Er ist wahrhaft auferstanden!*“ grüßen sich vor allem Christen in den Ländern ostkirchlicher Tradition und bringen damit ihre Überzeugung und Freude über die Auferstehung des Herrn zum Ausdruck. Bringen wir einmal den

Brauch des Aprilscherzes und Ostern in Verbindung. Der Inhalt vieler Aprilscherze ist geradezu unglaublich, als dass man sie für bare Münze nehmen könnte. Und doch fallen wir immer wieder darauf herein. Hier liegt, zumindest im weitesten Sinne, ein Anknüpfungspunkt für Ostern. Auch hier haben wir es mit einer zunächst unglaublich scheinenden Botschaft zu tun. Jesus Christus, der am Kreuz gestorben ist, soll von den Toten auferstanden sein! Frauen und Männer aus dem Kreis sei-



ner Jünger berichten, dass sie ihn lebendig gesehen haben, ja sogar mit ihm gesprochen und gegessen haben! Kann so etwas wahr sein? Oder handelt es sich dabei um einen Scherz übelster Art, der seit über 2000 Jahren unzählige Menschen in die Irre führt? Wenn wir an die Macht des Todes mit seiner scheinbaren Endgültigkeit denken, könnten wir



zu diesem Schluss kommen. Und schon bei den Aposteln und Jüngern Jesu ist diese Nachricht zunächst auf große Skepsis gestoßen. Und dennoch: Die Heilige Schrift will gerade das Gegenteil bezeugen. Die Auferstehung des Herrn ist keine trügerische Vorstellung und kein Scherz! Sie ist tiefste Wirklichkeit und lässt sich mit keinem anderen Erklärungsversuch oder gar mit einer Lüge aus der Welt schaffen. Sie lässt sich nicht nur symbolisch verstehen. Und sie ist auch kein harmloser

Scherz! Jesus Christus, der auf grausamste Weise am Kreuz starb, ist nicht im Tod und Grab verblieben, sondern zum unvergänglichen Leben erstanden. In der Freude über diese Tatsache, die im Mittelpunkt unseres Glaubens steht und mit tiefer Überzeugung von dieser Botschaft müssen wir Ostern feiern!

Ein frohes Osterfest und eine gesegnete österliche Zeit wünschen Ihnen

P. Christian Jäger

P. Jérôme Bücker

GOTTESDIENSTORDNUNG

So. 1.4. Das Hohe Osterfest

(Beichtgelegenheit entfällt)

Festgottesdienst 9:30

anschließend Speisenweihe

J. Haydn: Messe in B-Dur „Theresienmesse“, Stiftsmusik St. Anna

Mo. 2.4. Ostermontag *(gebotener kirchl. Feiertag)*

(Beichtgelegenheit entfällt)

hl. Amt 9:30

Di. 3.4. Osterdientag

hl. Messe 8:00

(Abendmesse entfällt)

Mi 4.4. Ostermittwoch

hl. Messe 8:00

(Abendmesse entfällt)

Bitte beachten Sie die neuen Zeiten für die Abendmessen ab Donnerstag, den 5. April!

17:15 bis 17:45 Beichtgelegenheit, **17:25** Rosenkranz, **18:00** hl. Messe

Do. 5.4. Osterdonnerstag

hl. Messe 18:00

Anbetung



Fr. 6.4.	Osterfreitag (Herz-Jesu-Freitag)	hl. Messe Anbetung	18:00
Sa. 7.4.	Ostersamstag	hl. Messe	8:00
So. 8.4.	Weißer Sonntag – Feier der Erstkommunion <i>Musik für Orgel und Trompete</i>	hl. Amt	9:30
Mo. 9.4.	Mariä Verkündigung (<i>nachgeholt vom 25. März</i>)	hl. Messe	8:00
Di. 10.4.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Mi. 11.4.	Hl. Leo der Große	hl. Messe	18:00
Do. 12.4.	Vom Tag	hl. Messe Anbetung	18:00
Fr. 13.4.	Hl. Hermenegild	hl. Messe	18:00
Sa. 14.4.	Fest der Domkirchweihe	hl. Messe	8:00
So. 15.4.	2. Sonntag nach Ostern	hl. Amt	9:30
Mo. 16.4.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
Di. 17.4.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Mi. 18.4.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Do. 19.4.	Vom Tag	hl. Messe Anbetung	18:00
Fr. 20.4.	Vom Tag	hl. Messe	18:00
Sa. 21.4.	Hl. Anselm von Canterbury	hl. Messe	8:00
So. 22.4.	3. Sonntag nach Ostern	hl. Amt	9:30
Mo. 23.4.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
Di. 24.4.	Hl. Fidelis von Sigmaringen	hl. Messe	18:00
Mi. 25.4.	Hl. Markus, Apostel	hl. Messe	18:00
Do. 26.4.	Hl. Cletus und Marcellinus	hl. Messe Anbetung	18:00



Fr. 27.4.	Hl. Petrus Canisius	hl. Messe	18:00
Sa. 28.4.	Hl. Paul vom Kreuz	hl. Messe	8:00
So. 29.4.	4. Sonntag nach Ostern	hl. Amt	9:30
Mo.30.4.	Hl. Katharina von Siena	hl. Messe	8:00
Di. 1.5	Hl. Joseph der Arbeiter	hl. Messe	8:00

anschließend Maiandacht

BEICHTGELEGENHEIT

Sonntag und Feiertage: 8.30 bis 9.15 Uhr
Dienstag bis Freitag (vor den Abendmessen): 17.15 bis 17.45 Uhr
Gerne auch auf Anfrage und nach persönlicher Absprache.

EUCARISTISCHE ANBETUNG

Donnerstag und Herz-Jesu-Freitag (wenn Werktag): nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr.

WEITERE HINWEISE

- **Erstkommunion am 8. April:** Am Weißen Sonntag werden drei Kinder in der Damenstiftskirche zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Bitte schließen Sie die Kinder besonders in Ihr Gebet ein!
- **Lese- und Gesprächskreis an der Damenstiftskirche.** Das erste Treffen findet am **Mittwoch, den 11. April 2018** statt und steht unter dem **Thema „Schöpfung und Evolution“**. Zeit: 19 Uhr, Ort: Gruppenraum neben der Sakristei (Eingang Altheimer Eck 15).

- **Katechetischer Vortrag mit anschließendem Glaubensgespräch** am Mittwoch, den 18. April 2018 um 19.30 Uhr im Gruppenraum neben der Sakristei (Eingang Altheimer Eck 15). Thema: „Die Auferstehung Jesu Christi: zentraler Inhalt der christlichen Botschaft.“

Referent: P. Jérôme Bücken

- **Vortrag am Dienstag, den 24. April 2018** (in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis „Pro Missa Tridentina München“) zum **Thema: „Syrien – Wiege der Christenheit. Ein Besuch bei den Christen in Syrien.“** Referent ist **Pfr. Peter Fuchs** (Erzbischof von Vaduz). Ort: **Pfarrsaal von St. Peter** (Thalkirchner Straße 11, 80337 München) Zeit: 19.30 Uhr.

- **Erste Feier zum Herz-Mariä-Sühnesamstag (Mai bis Oktober 2018)** am Samstag, den 5. Mai: 16.45 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit; 18:00 Uhr Hl. Messe; anschließend Rosenkranz und Anbetung in den Anliegen der Botschaft von Fatima.



Priesterbruderschaft St. Petrus, Haus St. Lantpertus
P. Christian Jäger FSSP, P. Jérôme Bücken FSSP
Altheimer Eck 15 | 80331 München muenchen@petrusbruderschaft.de
Tel.: 089 / 230 767 70 www.muenchen.petrusbruderschaft.de

Spendenkonto

Priesterbruderschaft St. Petrus, Niederlassung München
BIC: GENODEF1M05 | IBAN: DE37 7509 0300 0002 2280 33